Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine pädagogische Potizen.

Berlin hat mit Reftoren 3134 Lehrkräfte an Gemeindeschulen.

Im Stadttheater zu Riel fanden auch heuer bis Weihnachten an jedem Mittwoch und Sonnabend Schülervorftellungen statt. Begonnen wurde mit

ber Aufführung von "Wilhelm Tell".

In Panzig beging eine 18jahrige Schülerin Selbstmord. Es sollte wegen mehrerer fleinerer Bergeben mit dem Bater Rücksprache genommen werden. Aus Angst nahm das Rind eine atende Flüssigkeit zu sich und starb bald nachher im Krankenhause.

Ferienaufgaben haben keinen hohen Wert und find daher zu beseitigen. So verfügt die städtische Schulbeputation in Berlin an die Rektoren der

Berliner Gemeinbeschulen.

Titeratur.

- 1. Andrees Hand-Atlas, nachgeführt und bedeutend erweitert und vervollfommnet von Scoblet, erscheint schon wieder in neuer Auflage, in fünfter,
 als Jubelausgabe, lieferungsweise jede Woche. Preis der Lieferung 62 Cts.
 In der furzen Zeit von 25 Jahren fünf Auflagen von einem Werke dieses
 Inhaltes und Umfanges, bei 300 Karten, zu dem Preise von 35 Fr., während
 der ihm einzig in Konkurrenz stehende Stieler'sche Hand-Atlas dis zum Erscheinen Andrees gegen 100 Fr. kostete, ist eine Ausnahmserscheinung auf diesem
 Gebiete. Der Atlas ist aber auch schon bei seinem Erscheinen in erster Auflage
 zum Gemeingute aller Gebildeten, Gelehrten und Geschäftsleute geworden. —
 Die fünste und die erste Ausgabe weisen einen geradezu frappanten Unterschied auf.
- 2. "Die Bukunft", redigiert von Stiftsbibliothekar Dr. Abolf Fah, dem bekannten Kunsthistoriker, macht stetig Fortschritte. Ginen Beweis dafür findet der Leser natürlich im Inhalt als solchem, dann in der Reichhaltigkeit und Bielseitigkeit des Briefkastens, in der großen Abweckslung der H. Mitarbeiter und in der Junahme trefflicher Bilder. Der Lehrer follte das treffliche und billige Organ (Fr. 2.40 bei Eberle & Rickenbach in Ginsiedeln) den kathol. Jünglingen warm empsehlen.
- 3. Die Warte, heute unter Dr. Jos. Popp stehend, einer anerkannten literarischen Rapazität. Diese Monatsschrift für Literatur und Kunst ist stellenweise ftart mobernifiert, in vielfacher Richtung fehr weitherzig und bisweilen faft ju weitgebend und baber gemiffen literarifchen Auswuchsen gegenüber ju nachfichtig. Allein wir leben auch literarisch in einer Periode fritischen Werbeprozesses, in welcher bas Urteil bes Einzelnen boppelt vorsichtig fein foll, fo lange ein Organ keine kirchlichen Lehren angreift und keine katholischen Grundfabe migachtet. In beiben Richtungen verbient die "Warte" alle Anerkennung, finden fich unter ihren Mitarbeitern boch fatholische Manner wie Dr. R. von Rralit, Dr. Jos. Popp, Dr. P. Expeditus Schmidt u. a., die in katholischen Areisen guten Rlang haben. Sie ist auch geistreich gehalten und in ber Ausmahl ber Thematen weitblidend. Recht wertvoll ift die reiche Zeitschriften- und Bühnenschau. Ginige Arbeiten: Theodor Fontane als Rritifer. — Bom Wesen bes modernen Effay. -- Enrica von Handel-Mazzetti. — Göthe als Romantiker. - Erzählende Literatur 2c. 2c. Je brei hefte Dart 2. -. Allgemeine Berlags-Gesellschaft in Dlünchen.
- 4. Gottesminne. Von P. Ansgar Pöllmann. Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. 28. 12 hefte Mark 4. 50.

Das erfte Beft 1906 enthält: Weihnacht ber Bolter, von 3. Rrapp. Die

Sibylle, von A. Müller. Das Weihnachtsevangelium, von J. Burthart. Der Traum des hl. Johannes, von Jacinto Berdaguer. Feiertlange aus alter Zeit, von P. Ansgar Böllmann u. a. Sie gahlt zu Mitarbeitern alle bedeutenderen Dicter ber beutichen Bunge und totholischer Unschauung. Dreifig Rirchenfürsten empfehleu die gediegene Monatsschrift für christliche Dichtung. Ihre Lektüre ist wirklich ein Genug. Gine geistvolle Studie find die Aphorismen Professor Dr. Braigs über Chuard Morife und ben Wert feiner bichterischen Schöpfungen. Die Arbeit ift bititelt "Unter ber Gemmiwand."

5. "Die katholische Frauenzeitung". Bon Frau Anna Winistörfer. Ericheint nun bei Bengiger u. Comp. A. G., Ginfiedeln.

Ihr Inhalt ist großzügig in ber Auffassung, babei alle Bedurfnisse nach Rraften berudfichtigend und reich illuftriert. Bollig neu find "bie Mitteilungen des fcweizer. fathol. Frauenbundes", die bei einer mehreren Ausdehnung des genannten Bundes und bei befferer Ausnutung der Organisation ein wertvolles Rapitel bilben, das dem Organe rechte Lebensfraft verleiht und gur beften Werbetrommel wirb. Das Organ fei beftens empfohlen.

Brietkasten der Redaktion.

1. "Bu den Hepetitionen" hebt mit nachfter Nummer an. Gine Arbeit gur

rechten Beit und in bester Durchführung.

2. 28. A. In der Paulinus. Druckerei in Trier erscheint, von Dr. Raufmann in Roblenz redigiert, eine "Apologetische Aundschau", die Ihrem Bedürfnis entspricht. Zwolf hefte Mart 3. -. Sie bietet Erörterungen über aftuelle apologetische Tagesfragen, apologetische Monatsschau, eine Reihenfolge apologetischer Artitel, die in ihrer Gesamtheit einen popular-apologetischen Rursus barftellen. Abmehr-Artifel 2c. 2c. Sie ift bas Organ ber Zentral. Austunfsstelle ber fatholischen Preffe Deutid lands.

Avis für Schulbehörden.

Wandtafelbürsten 🖜

mit dickem Filzbelag, solider und billiger als Schwämme: per Stück a 80 Cts. 5-10 Stück a 75 Cts., grössere Partien a 70 Cts. liefere franke gegen Nachnahme durch die ganze Schweiz. Ebenso die beliebten grünen

r Nähkissen (Plombs)

für Arbeitsschulen, solid gearbeitet per Stück à Fr. 1.40 10-20 Stück à Fr. 1.30, größere Partien à Fr. 1.20 in Kisten verpackt franko Andelfingen. Muster und Zeugnisse zu Diensten von

Kd. Pfeiffer, Sattler und Tapezierer, Andelfingen (Zürich).

Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Dlufterftude aus ben Dichtungen ber besten ichmeizerischen Schriftsteller, von Saller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und fritischen Ginleitungen, vier starte Bande, groß Ottav (2522 Seiten), die drei ersten Bande bearblitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur gr. 5. — (früherer Ladenpreis Fr. 38. -). Goldgepreßte Leinwandruden für alle vier Banbe gufammen Fr. 1.20. Gin wirkliches Rationalwerk, die Zierde 1: ber Bibliothek wird hier ben herren Lehrern, Inftituten und Seminarien zu fehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man beftelle bei:

2. Bogel, im Sotel "Kafino" in Bollikon bei Burich.